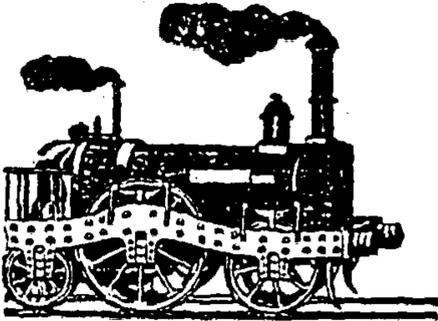


Erscheint Dienstag, Donnerstags und Sonnabend, Inserate müssen Tags vorher bis Mittag eingehen.

Loomotive

Inserionsgebühr für die gespaltene Zeile 1 Sgr. Wiederholungen kosten nur die Hälfte.

an der  Oder.

Zeitung für alle Stände,

verbunden mit dem **Intelligenzblatt** für die Städte:

Dels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld, Festenberg, Namslau, Ohlau, Kempen.

Redaktion, Verlag und Schnellpressendruck von **A. Ludwig.**

Nro. 10.

Dels, den 25. Januar

1866.

Unsere Bahn.

Unsere Bahn, denn so dürfen wir doch wol die Bahn auf dem rechten Oder-Ufer nennen, hat in einer Notiz des Extrazuges der Nummer 8 dieser Blätter einen Angriff erfahren, der, wenn auch nicht aus der Luft gegriffen, doch im Wesentlichen einer Berichtigung bedarf. Allerdings liegt es im Plane, den Bau von Kolonowka zu beginnen, doch, wie von vollkommen unterrichteter und zuverlässiger Seite mitgetheilt wird, nicht in der Art, daß die Arbeiten solange zwischen Dels und Breslau ausgesetzt werden, sondern daß vielmehr, wenn die großen Schwierigkeiten der Strecke von Breslau bis hinter die Niederungen an der Weide glücklich überwunden sein werde, dann sofort die ganze Bahn dem Betriebe übergeben werden könne; diese Schwierigkeiten liegen aber in der Vollendung der Brücken über die Oder und in der Ausführung einer wahrscheinlich über 300 Fuß langen Brücke über die Weide auf einem Terrain, das wegen seines schlechten Baugrundes hinlänglich verrufen ist. Nun ist der Vorschlag gemacht worden, von Kolonowka aus eine Strecke der Bahn nach Kreuzburg zu in Betrieb zu setzen, weil man dort schon Schienen-Verbindung hat, die ja in der Gegend von Bernstadt bis Breslau ganz fehlt, die ja auch vor Vollendung der Brücken ganz unmöglich ist. Der Haupttechniker der ganzen projektirten Bahnstrecke hat nun die Vermuthung ausgesprochen, daß, wenn nicht unvorhergesehene Schwierigkeiten eintreten zu derselben Zeit, wo die Brückenbauten ausgeführt sein werden, auch der Bau der ganzen übrigen Bahn vollendet sein könne. Auf unvorher berücksichtigte Schwierigkeiten aber dürfte man wol nicht leicht bei der Fortführung der Bahn durch die flachen Gegenden Oberschlesiens, sondern wiederum nur bei den Wasserbauten stoßen. Es ist nun in Aussicht genommen worden, die Bahn zwischen Kolonowka-Kreuzburg-Dels-Breslau an möglichst vielen Punkten gleichzeitig in Angriff zu nehmen und mit allen zu Gebote stehenden Kräften zu fördern. Der baldigen Inbetriebsetzung der Strecke Dels-Breslau tritt freilich der zeitraubende Brückenbau bei Hundsfeld zunächst hinderlich entgegen. Die hieraus aber entstehenden Verzögerungen soviel nur irgend möglich zu beseitigen, ist der ernsthafte Wille der Direktion. Wenn man von der Ausführung augenblicklich noch nicht viel wahrnimmt, so liegt dies nur darin, weil die Gesellschaft nicht eher bauen darf, als bis die Special-Projekte nicht bloß gefertigt, sondern auch von den verschiedenen Instanzen der Staats-Regierung genehmigt sind. Daß aber an die dießfälligen Verhandlungen und Arbeiten erst gegangen werden konnte, sobald die Concession erteilt war, ist nicht zu übersehen. Sonach liegt vorläufig kein Grund vor, in Betreff einer angemessenen raschen Förderung der Angelegenheit Zweifel zu hegen.

So viel nun zur Berichtigung der Ansicht, als solle der Bau zwischen Dels und Breslau liegen bleiben,

während die Bahn von Kolonowka nach Kreuzburg in raschem Angriff genommen werde. Uebrigens ist und Bewohnern des rechten Oder-Ufers ein mäßiges Mißtrauen gar nicht zu verdenken, da die Erwartungen einer Bahn auf dem rechten Oder-Ufer, die wir unbedingt als eine Lebensader unseres Landes betrachten, schon so oft getäuscht worden sind. Schien doch die Aktiengesellschaft der Oberschlesischen Bahn die Concession zum Bau unserer Bahn nur zu dem Zwecke erworben zu haben, um die projektirte Bahn nie zur Ausführung kommen zu lassen. Jetzt freilich, wo die Concession an eine Bahn gegeben worden ist, der alles daran liegt, sich von jeder Abhängigkeit von der Oberschlesischen Bahn frei zu machen, jetzt ist Hoffnung, daß eine Concurrency mit jener Bahn auf das nachdrücklichste eröffnet werde, und wenn es möglich ist, zugleich mit der Vollendung der Brückenbauten die ganze Bahn dem Betriebe zu übergeben, so ist dann gewiß auch das Mögliche geleistet worden. Sollte es freilich leichter sein, das Planum der ganzen Bahnstrecke fertig herzustellen, bevor die erforderlichen Wasserbauten vollendet sein können, dann würde die Frage an die Bautechniker herantreten, ob auch in diesem Falle eine Benutzung der fertigen Bahnstrecken ermöglicht werden könnte. Daß man jetzt in einem Winter, der eigentlich gar keiner sein will, eine besondere Lebendigkeit auf der Bahnstrecke nicht wahrnimmt, ist wol selbstverständlich; mit um so größerer Freude aber wollen wir auch im Frühjahr jedes sichtbare Zeichen der Fleißigkeit begrüßen, die uns dem lange ersehnten Ziele näher bringt, und wenn in der günstigeren Jahreszeit die Erdarbeiten an vielen Punkten zugleich begonnen werden, dann werden wol auch einige Punkte in unsre Nähe treffen, so daß wir das längst erwartete Werk mit eigenen Augen wachsen und gedeihen sehen und — „was die Augen sehen, das glaubt das Herze gern.“ —

Neueste Zeitereignisse.

Deutschland. Berlin, 22. Januar. In Veranlassung des Ordensfestes erhielt den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse der Graf von Reichenbach-Goschütz, General-Erbland-Postmeister und freier Standesherr auf Goschütz.

Die Erwerbung Lauenburgs für die Krone Preußen ist jetzt der Gegenstand eines Antrags geworden, und es kann wenig Zweifel darüber aufkommen, welche Folge dieser Antrag haben wird, wenn nicht die Regierung befriedigende Erklärungen giebt, was sie unseres Erachtens sehr leicht thun kann. Sie brauchte bloß die Art der Erwerbung als ein Provisorium darzustellen, das sie in ein Definitivum umzuschaffen vor der Lösung der schleswig-holsteinischen Frage noch nicht im Stande sei.

Die Edvinson'sche Prozeß-Verhandlung ist heute beendet. Die Staatsanwaltschaft beantragte ein Jahr Gefängniß und 1000 Thlr. Geldbuße oder noch ein Jahr Gefängniß und ferner Ehrenrechtsverlust auf zwei Jahre.